

Eichsfelder Kleingärtnerchef darf sich ins Goldene Buch eintragen

Thüringer Landwirtschaftsministerin Birgit Keller (Linke) übergibt Auszeichnung persönlich in der Landeshauptstadt

VON SILVANA TISMER

Eichsfeld/Erfurt. Bernd Reinboth, 1. Vorsitzender des Eichsfelder Kreisverbandes der Kleingärtner, ist stolz. Er dürfte sich jetzt in Erfurt für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement zur Förderung und Entwicklung des Kleingartenwesens im Landkreis Eichsfeld mit der Eintragung in das goldene Ehrenbuch des Landesverbandes Thüringen der Gartenfreunde eintragen. „Eine hohe Auszeichnung“, sagt Reinboth. Die Ehrung nahm Landwirtschaftsministerin Birgit Keller (Linke) persönlich vor. Mit dabei waren auch die Geschäftsführerin der Thüringer Ehrenamtlichen, Brigitte Manke, und Wolfgang Preuß, der Präsident des Landesverbandes Thüringen der Gartenfreunde.

Bernd Reinboth ist seit 1998 aktiver Kleingärtner im Kleingartenverein „Auf den Lichten II“ in Heiligenstadt. Seit dem Jahr 2000 arbeitete er im Vorstand seines Vereins und übernahm 2007 bis Februar 2019 den Vorsitz. 2007 wurde der Gartenfreund zudem in den Vorstand des Eichsfelder Kreisverbandes der Kleingärtner gewählt. Seit Beginn seiner Zugehörigkeit zum Kreisvorstand bestand seine besondere Aktivität darin, die Vorstandsarbeiten in den Vereinen zu unterstützen und für die Vorstände durch entsprechende Musterdokumente zu erleichtern. Besonderes Engagement entwickelte er in dieser Zeit bei der Überarbeitung von Vereinsdokumenten in den Vereinen. 2012 wurde Reinboth zum 2. Vorsitzenden des Eichs-

felder Kreisverbandes gewählt. Seine Idee, Musterdokumente zur Vereinsführung in digitalisierter Form zu entwickeln und den Vereinen zur Verfügung zu stellen, wurde 2012 schließlich Realität – und 2019 gab es dies-

bezüglich sogar eine überarbeitete aktualisierte Auflage. Damit sei es gelungen, die Aufgaben der ehrenamtlichen Vorstände in den Vereinen zu vereinfachen und deutlich zu erleichtern. Der Verbandstag des



Die Auszeichnung erhielt Bernd Reinboth, Vorsitzender des Eichsfelder Kreisverbandes der Kleingärtner, von Ministerin Birgit Keller (Linke).

FOTO: P. SALDEN TH. GARTENFREUNDE

arbeit innerhalb des Verbandes zu aktivieren. „Gemeinsam mit der Lokalredaktion Eichsfeld ist es gelungen, das Kleingartenwesen im Landkreis Eichsfeld mit der entsprechenden Wertschätzung der Öffentlichkeit zu bringen“, lobt Reinboth. Das Ergebnis sei, dass es seit 2018, seit Beginn einer monatlichen Serie in der Lokalzeitung, zu einer spürbaren Nachfrage nach Kleingärten kam und in einigen Vereinen es bereits wieder Wartelisten für das naturnahe Hobby „Kleingarten“ gebe.

Gegenwärtig aber lege er den besonderen Fokus auf die Aktivierung der Projektarbeit im Verband und möchte sich mit den Kleingärtnern langfristig in die Vorbereitung der Landesgartenschau 2024 in Leinefelde-Worbis einbringen. „Zu den kommunalen Verwaltungen und Entscheidungsträgern im Landkreis besteht ein vertrauensvoller Kontakt“, freut sich Reinboth genauso wie über die Achtung, die ihm im Eichsfelder Kreisverband selbst entgegengebracht wird.

Und: Wenn er nicht im eigenen Garten oder der Geschäftsstelle des Kreisverbandes anzufragen ist, ist er oft im Kleingartenanlagen im Kreisgebiet unterwegs. An dieser Stelle gilt aber auch sein persönlicher Dank allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen des Kreisverbandes sowie den kommunalen und politischen Verantwortungsträgern, „denn nur gemeinsam kann das Kleingartenwesen im Eichsfeld auch zukünftig erfolgreich weitergeführt werden“, sagt der Chef der Kleingärtner.